

HOCHSCHULE

AKTUELL

NACHRICHTEN DER HOCHSCHULE REGENSBURG 2·2010

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Man sollte von Zeit zu Zeit von sich zurücktreten wie ein Maler von seinem Bilde“. Diese Worte stammen aus dem Munde unseres deutschen Lyrikers Christian Morgenstern.

Nichts anderes machen wir - pünktlich zum Semesterbeginn - mit der vorliegenden Ausgabe von Hochschule Aktuell: Wir lassen Revue passieren, was sich im Laufe des Sommersemesters 2010 alles an der Hochschule Regensburg ereignet hat.

Was wir sehen, ist ein farbenfrohes und kräftiges Bild einer vitalen und lebendigen Hochschule – vielfarbig durch ihre Akteure aus acht verschiedenen Fakultäten, facettenreich durch zahlreiche Aktivitäten in Lehre, Forschung und Weiterbildung, lebendig durch ihre engagierten Studentinnen und Studenten und unterhaltsam obendrein.

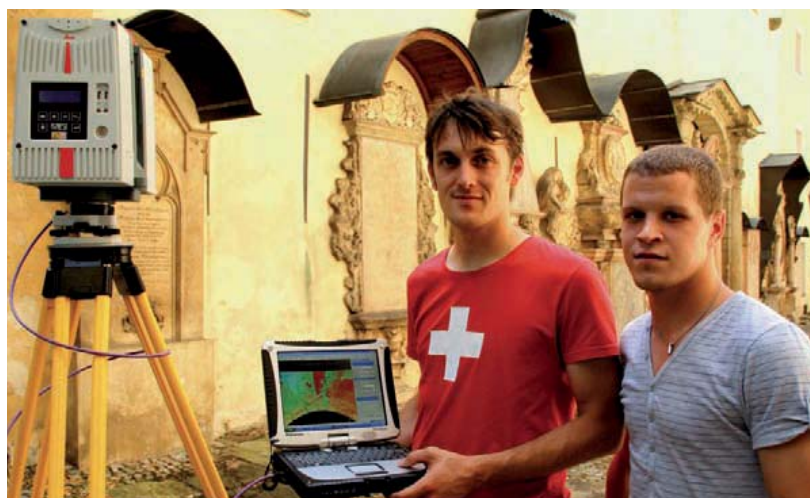
Ich hoffe, dass auch Sie Zeit zum Zurücktreten hatten und Sie sich in der Urlaubszeit gut erholt haben. Mit den Worten unseres deutschen Malers Anselm Feuerbach will ich Sie einladen, an unserem gemeinsamen Bild weiterzuarbeiten: „Um ein guter Maler zu sein, braucht es vier Dinge: weiches Herz, feines Auge, leichte Hand und immer frischgewaschene Pinsel.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine inspirierende Lektüre und einen guten Start in das Wintersemester 2010/11.

Ihr



Professor Dr. Josef Eckstein
Präsident



Die Studenten Thomas Janka und Florian Dankerl (von links) vermessen mit dem an der Fakultät Bauingenieurwesen neu angeschafften Laserscanner den Gesandtenfriedhof in Regensburg. Das Gerät ist im SS 2010 offiziell in Betrieb genommen worden. Es ist eines der Forschungs-Vorzeigebjekte der HS.R. Foto: Gieffers

HS.R senkt Studiengebühren

Studierende zahlen ab dem Wintersemester 2010/2011 400 Euro

Die Hochschulleitung hat am 17. Juni 2010 mit Vertretern des studentischen Sprecherrats über die Verwendung der Studienbeiträge sowie über die künftige Höhe des studentischen Beitrags verhandelt. Das Treffen war bereits im Frühjahr 2009 vereinbart worden, um nach zwei Jahren Zwischenbilanz zu ziehen. Grundlage des Gesprächs war zum einen der Bericht über die Verwendung der Studienbeiträge 2009; zum anderen die fest fixierten und mit den Studierenden abgesprochenen Planungen für 2010. „Wir haben uns alle Positionen gemeinsam angesehen, mögliche Einsparungen diskutiert und uns auf eine künftige Beitragshöhe von 400 Euro verständigt“, sagte HS.R-Präsident Prof. Dr. Josef Eckstein. Die Gespräche mit den Studierendenvertretern wertet er als konstruktiv. Der Studentische Sprecherrat zeigte sich mit dem Ergebnis zufrieden. „100 Euro weniger sind für die Studierenden eine spürbare Entlastung“, sagte Andreas Gmeiner, Vorsitzender des Sprecherrats. Bislang zahlten die Studenten und Studentinnen 500 Euro je Semester.

Fokus auf Forschung an der HS.R Von Multi-Design-Chip bis 3D-Laserscanner

Forschung wird an der Hochschule Regensburg groß geschrieben. Das zeigt die Forschungsbilanz des Jahres 2009, die 23 öffentlich geförderte Projekte mit einer Gesamtsumme von 6,9 Millionen Euro an Fördermitteln aufweist. Auch im laufenden Jahr 2010 hat die HS.R mit einer Reihe von Forschungsprojekten den Förderzuschlag erhalten, so z.B.: Miniaturisierte Sensorik, S'OP - Safe Oriented Programming, Beurteilung und Steuerung von selbstverdrichtenden Betonen in Transportbetonwerken, Applikationszentrum Sensorik und das Projekt Pro Gründergeist.

Eine mit dem Regionalsender TVA produzierte Sendereihe „Erlebnis Forschung: Blick in die Hochschule Regensburg“ soll einer breiten Öffentlichkeit Einblick in die

Forschungsaktivitäten der HS.R geben. Sechs Sendungen präsentieren jeweils eine spannende Arbeit an der HS.R. Angefangen beim Projekt von Prof. Dr. Thomas Schlegel zum Einsatz von Robotern in der Biomechanik über die Forschung, die unter Leitung von Prof. Dr. Jürgen Mottok im „Laboratory for Safe and Secure Systems“ an der HS.R betrieben wird, bis hin zum „Multi-Design-Chip“ von Prof. Dieter Kohlert.

Filmreihe mit TVA

Gelegen kam im vergangenen Semester die offizielle Inbetriebnahme des neuen Terrestrischen 3D-Laserscanners LEICA HDS 6100 am 22. Juni 2010 an der Fakultät Bauingenieurwesen. Diese neue Errungenschaft ist Thema des vierten Teils der Reihe „Erlebnis

Forschung“. Mit dem 3D-Laserscanner werden bis zu 500.000 Punkte pro Sekunde angemessen und mit Koordinaten versehen. Mit digitalen Bildern unterlegt entsteht ein tausend echtes Modell einer Topologie. Die Fakultät Bauingenieurwesen ist mit der Anschaffung des zirka 120.000 Euro teuren Geräts auf dem neusten Stand der Technik. Mit dem Gerät laufen derzeit mehrere Projekte, unter anderem Messkampagnen auf der Baustelle der B15 (neu) in Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt ForBAU. Anwendung in der Lehre findet der Terrestrische Laserscanner derzeit in einer Abschlussarbeit zum Thema „Bestandsaufnahme des Gesandtenfriedhofs mittels Terrestrischem Laserscanning“. Alle Filme der Reihe „Erlebnis Forschung“ finden Sie auf unserer Homepage unter www.hs-regensburg.de.

Austausch über den neuen Abschluss an der HS.R Unternehmer ziehen positive Bachelor-Bilanz

Die Bilanz zum Bachelor-Abschluss an der HS.R fällt gut aus. Am 27. Juli 2010 trafen sich rund 100 Unternehmensvertreter aus der Region, Studierende und Professoren und Professorinnen der HS.R, um sich über ihre Erfahrungen zum Bachelor auszutauschen. Titel der Veranstaltung war „Bachelor Marke HS.R - kompetent und fit für die Praxis“. Organisiert hat sie der Verein der Freunde der Hochschule Regensburg e.V.

Groß war die Freude über so viele Teilnehmer bei Dipl.-Ing. (FH) Johann Spieß, Vorstandsvorsitzender des Vereins. Eingangsbereichte Vizepräsident Prof. Dr. Wolfgang Bock von der Umstellung der Abschlüsse auf den Bachelor. „Bachelor welcome“ lautete der Titel des Vortrags von Michael Staab, Personalleiter bei der Continental Automotive GmbH. Welche Erfahrungen die Maschinenfabrik Reinhausen mit den

Bachelor-Absolventen gemacht hat, darüber informierte anschließend Dipl.-Oec. Gerold Hasel, Personalleiter der Maschinenfabrik Reinhausen GmbH. Besonders interessant war der Vortrag von B.Eng. Klaus Bauer, Leiter Prozessplanung bei Zollner Elektronik AG. Er hat 2009 seinen Bachelor an der HS.R absolviert. Der Tenor der Beteiligten: Der Regensburger Bachelor bereitet die Studierenden gut auf die Berufspraxis vor.



Präsentation angewandter Projektarbeit der Technischen Informatik Duell Mensch gegen Technik am „Kickeramat“

10:4 siegte der „Kickeramat“ im Duell Mensch gegen Technik. Bei dem Kicker-Turnier am 9. Juli 2010 an der HS.R sind Präsident Prof. Dr. Josef Eckstein und Prof. Dr. Richard Roth, Initiator und Projektleiter, erfolgreich gegen den automatisierten Kicker angetreten. Studierende der Fakultät Informatik und Mathematik (IM) arbeiten in verschiedenen Projekten an der Entwicklung des Geräts und präsentieren ihre Arbeit offiziell. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Nur zwei von acht Teams konnten den Kickeramat bezwingen. Die Fakultät präsentierte den mehr als 30 Gästen weitere Projekte aus der Technischen Informatik, ihre Labore und das IT-Anwenderzentrum. „Der Kickeramat ist ein Vorzeigeprojekt unserer Hochschule“, sagte Präsident Prof. Dr. Eckstein bei seiner Begrüßung. Er lobte zum einen die praxistaugliche Entwicklungsleistung der Studierenden, zum anderen die Zusammenarbeit über die Fakultäten

hinweg. Neben Prof. Dr. Roth von der Fak IM steuerte vor allem die Fakultät Maschinenbau ihr Know-how bei, daneben auch die Fakultät Elektro- und Informationstechnik. Dass hinter dem „Kickeramat“ mehr steckt als nur ein Spiel, bestätigte Roland Reinl, Diplom-Informatiker und bis vor Kurzem Student an der Hochschule Regensburg. „Ich weiß jetzt, wie die in der Vorlesung genannten Themen in der Praxis Anwendung finden, wie zum Beispiel die Motorsteuerung im Automatisierungsbereich mittels CANopen oder die Objekterkennung mittels Bildverarbeitungssoftware“, sagte Reinl. Er hat zwei Jahre lang an dem Kickeramat „getüftelt“. Mit der Präsentation des „Kickeramat“ ist das Projekt nicht beendet. Die Studierenden der Technischen Informatik arbeiten weiter an neuen Verteidigungs- und Angriffsalgorithmen. Alle Infos zur Technischen Informatik finden Sie unter www.hs-regensburg.de.



Sportliche Aktivitäten in der Fakultät Informatik und Mathematik (IM): Präsident Prof. Dr. Josef Eckstein (links) und Prof. Dr. Richard Roth von der Fak IM unterlagen bei dem Spiel gegen den Kickeramat 4:10 – trotz vollem Einsatz. Foto: Feuerer

STUDENTISCHES AN DER HS.R

4. Platz beim KPMG-Business Game

Was, wenn sich ein Starstürmer ein Bein bricht? Was kostet das den Fußballverein? Elisabeth Halbritter, Studentin der Fakultät Betriebswirtschaft, weiß das jetzt. Drei Wochen lang „spielte“ sie beim Business Game 2010 des Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmens KPMG Wirtschaftsprüferin des imaginären Vereins „FC Ruhr 1910“. Mit großem Erfolg: Sie belegte mit ihrem Team den vierten Platz - unter 3.000 Teilnehmern.

Spende der USO für Notfonds

Die USO (Unabhängige Studentenorganisation) der HS.R hat mit viel Engagement auch im SS 2010 wieder das gelungene FH-Fest veranstaltet. Bei der Bilanzsitzung vergaßen die Organisatoren nicht, auch an die Bedürftigen zu denken. Vom Erlös des Festes wurden 500 Euro für den Notfonds des Akademischen Auslandsamtes für ausländische Studierende gespendet. Die USO hat den Fond im Jahr 2005 etabliert und bereits wiederholt mit Spenden aufgefüllt.

Preis für Engagement verliehen

Zum ersten Mal hat der Verein der Freunde der Hochschule Regensburg e.V. ehrenamtliche Arbeit von Studierenden mit einem Preis ausgezeichnet. Gewinner des 250 Euro dotierten Einzelpreises waren Andreas Gmeiner von der Fakultät Mathematik und Informatik und Vertreter der Studierenden im Senat der HS.R sowie Bernhard Wimmer von der Fakultät Elektro- und Informationstechnik, der zugleich Sprecherrat ist. Die 500 Euro gingen an die Fachschaft Informatik und Mathematik. Die Preisverleihung fand anlässlich des Campusfests am 2. Juni 2010 statt. Das Festival mit Musik, Infoständen und dem Campus-Cup lockte trotz Regenwetter rund 2.000 Besucher und Besucherinnen an. Organisatoren waren Studierende von der Hochschule und der Universität Regensburg.

Fußball-Fieber beim Public Viewing

An der HS.R haben etwa 500 Fußballfans beim Public-Viewing am 23. Juni 2010 den Josef-Stanglmeier-Hörsaal für einen Abend in ein gelb-rot-schwarzes Freudenmeer verwandelt. In Kooperation mit der Firma Continental wurde zur Partie Deutschland gegen Ghana ein riesiges Fußballfest auf die Beine gestellt: Torwandschießen, Grillen, Getränke und Fußball auf fünf Leinwänden. Die Stimmung im Hörsaal war hervorragend. Dazu trug natürlich auch das Ergebnis des Spiels - 1:0 für Deutschland - bei.

Auszeichnung bei Audi Tool Trophy

Martin Arbesmeier, Student der HS.R, ist einer der sechs Gewinner der Audi Tool Trophy 2009 - als einziger Student einer Hochschule für angewandte Wissenschaften in Deutschland und im deutschsprachigen Ausland. Erst vor Kurzem erhielt der Maschinenbau-Student im Zuge einer Preisverleihung in Ingolstadt (Ende Juni 2010) seinen Gewinn überreicht. Als Zweiter in der Kategorie Studienarbeiten hat er einen Gutschein für die Audi Driving Experience in Höhe von 400 Euro erhalten. Von Seiten der HS.R hat ihn dabei Prof. Dr. Thomas Schlegel von der Fakultät Maschinenbau begleitet.

Wirtschafts-Ranking BW unter Top Ten

Deutsche Personalchefs stellen der Fakultät Betriebswirtschaft der Hochschule Regensburg ein sehr gutes Zeugnis aus. Bei dem aktuellen Ranking der Wirtschaftswoche 2010 schafft es die Fakultät bundesweit auf den neunten Platz, gleichauf mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Karlsruhe. „Das Ergebnis ist Anlass zur Freude. Es zeigt uns, dass wir unsere Studiengänge gut konzipiert haben, unsere Studierenden sehr gut auf das Berufsleben vorbereiten und dass die Personalverantwortlichen das genauso sehen“, sagt Prof. Dr. Helmut Rothfelder, Dekan der Fakultät Betriebswirtschaft der Hochschule Regensburg. Bereits das zweite Jahr in Folge landet die Fakultät Betriebswirtschaft der Hochschule Regensburg auf dem neunten Platz. Im Fach Betriebswirtschaft schneidet bei den Hochschulen in Bayern nur noch der Standort München mit seiner Hochschule (Platz 5) und der Munich Business School (Platz 8) besser ab. Die Fakultät bietet neben dem Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und den Masterstudiengängen Human Resource Management sowie Logistik den sehr renommierten Studiengang European Business Studies an.

Studis an der Urne Wahl entschieden

„Mitscheiden“ war bei den Hochschulwahlen am 8. und 9. Juni 2010 angesagt: Die Studierenden durften ihre Vertreter und Vertreterinnen für den Senat, für die Fakultätsräte und für den Studentischen Konvent bestimmen. Die Amtszeit beginnt mit dem des WS 2010/2011 und endet am 30. September 2011. Von den insgesamt 6.060 Stimmberechtigten beteiligten sich bei der Senatswahl und der Wahl des Studentischen Konvents 24,8 Prozent. Das sind etwas mehr als bei der letzten „kleinen“ Wahl im Jahr 2008 (23,8 Prozent). Vertreter der Studierenden im Senat ist Maximilian Rappl. Sein Stellvertreter heißt Johannes Ries. Erfreulich: In der Fakultät Bauingenieurwesen hat sich die Wahlbeteiligung mit 40,1 Prozent im Vergleich zum Jahr 2008 fast verdoppelt. Bei den Architekten ist die Wahlbeteiligung von 7,9 (2008) auf 32,6 gestiegen.

Kultur auf dem Campus Kunstpfad eröffnet

Die Herbstsonne strahlte zur Eröffnung des Kunstpfads: Universität, Universitätsklinikum und die HS.R hatten zu diesem Termin am 16. September 2010 geladen. 60 Gäste machten sich ausgehend von der „Regensburger Linie“ am Mensagebäude der HS.R auf einen Rundgang mit insgesamt sechs Kunstwerken. Ideengeber des Kunstpfads waren die Katholische Erwachsenenbildung, Regensburg Stadt, der Neue Kunstverein Regensburg, Dr. Friedrich Fuchs und Dr. Evelinde Hutzler von der Universitätsbibliothek Regensburg. Neben den drei Gastgebern sprach Ministerialdirigent Prof. Dr. Wolfgang Zeitler vom Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Kartellamt-Chef Mundt: Kein Wettbewerb ohne Bildung



Für Präsident Mundt vom Bundeskartellamt ist Bildung eine der wichtigsten Voraussetzungen für erfolgreichen Wettbewerb. Foto: Feuerer

Bildung ist für den Präsidenten des deutschen Bundeskartellamts Andreas Mundt eine der wichtigsten Voraussetzungen, um im internationalen Wettbewerb zu bestehen. Andreas Mundt war am 8. Juni 2010 zu Gast an der HS.R. Vor rund 500 Studierenden, Professoren und Professorinnen und Interessierten der HS.R sprach er zum Thema „Das Bundeskartellamt – Hüter des Wettbewerbs auch in der Krise“. Mundt stellte dabei nicht nur seine Behörde vor, sondern nahm auch Stellung zu eventuellen Ursachen der Finanzkrise. Präsident Prof. Dr. Josef Eckstein und Prof. Dr. Gabriela von Wallenberg von der Fakultät Betriebswirtschaft begrüßten den „prominenten Gast“.



Neu an der HS.R Frühstudium startet

Erstmals zum WS 2010/2011 bietet die HS.R ein Frühstudium an. Schülern und Schülerinnen ab der 11. Jahrgangsstufe an Gymnasien und ab der 12. Jahrgangsstufe an Beruflichen Oberschulen (FOS/BOS) stehen ausgewählte Lehrveranstaltungen in fünf Fachrichtungen offen. Es sind: Architektur und Gestaltung, Betriebswirtschaft und Wirtschaftswissenschaften, Natur-, Ingenieur- und Sozialwissenschaften. Noten und Prüfungsleistungen sind in einem späteren Studium anrechenbar - in der Regel auch an anderen Hochschulen. Für das Frühstudium fallen keine Studienbeiträge an. Erbrachte Leistungen zählen auf Antrag in einem späteren Studium. Alle Infos erhalten Sie bei der Allgemeinen Studienberatung, Tel.: 0941/943 9711, -1068

Duales Studium Gefragt wie nie

Das duale Studienprogramm der HS.R „boomt“. 2009 haben 34 Studierende ein duales Studium neu aufgenommen. Mitte des Jahres 2010 standen schon mehr als 50 Anfänger für das WS 2010/2011 fest. „Immer mehr Unternehmen erkennen die Vorteile des dualen Studiums. Man bindet geeignete „Köpfe“ früh an das Unternehmen und kombiniert spezifische Praxisphasen im Betrieb mit einem Studium. Eine Investition, die sich rechnet“, sagt Prof. Dr. Wolfgang Bock, HS.R-Vizepräsident und verantwortlich für den Bereich Studium und Lehre. Derzeit bietet die HS.R acht „duale“ Bachelor an. Die HS.R kooperiert mit rund 30 Unternehmen in der Region sowie den Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammer.

Erfolgreiche Stiftung zur Förderung der HS.R Neue „Namen“ für Stele



An der Stele-Stele: (von links) Dipl.-Kfm. Gert Wölfel, Vorsitzender des Stiftungsvorstands, Norbert Breidenbach, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung und REWAG-Vorstandsvorsitzender und HS.R-Präsident Prof. Dr. Josef Eckstein befestigen die Namensschilder der neuen Zustifter. Foto: Feuerer

Internationale Handlungskompetenz Zeugnisse für Zusatzqualifikation



Verleihung des Abschlusszeugnisses: Prof. Dr. Wilfried Dreyer, Leiter des Zusatzstudiums Interkulturelle Handlungskompetenz gratulierte den Absolventen und Absolventinnen. Foto: Feuerer

Für die internationale Arbeitswelt gerüstet sind 130 Absolventen und Absolventinnen des Zusatzstudiums Internationale Handlungskompetenz der Hochschule Regensburg, der Universität Regensburg und der Hochschule Amberg-Weiden. Am 26. Juli 2010 haben sie die Zeugnisse für ihre zweisemestrige studienbegleitende Ausbildung an der HS.R anlässlich einer Abschlussfeier in der Mensa erhalten. Dies ist bereits der neunte erfolgreiche Jahrgang des Zusatzstudiums von HS.R in

Kooperation mit der Universität Regensburg. Aufgeteilt in sieben Ländergruppen können sich die Studierenden auf eine internationale Tätigkeit vorbereiten. Präsident Prof. Dr. Josef Eckstein gratulierte den Studierenden und bescheinigte ihnen besonderes interkulturelles Gespür.

Von interkulturellen „Fettäpfchen“ berichtete dann Dipl.-Wirt.-Inf. Felix Grabmeyer, IT-Spezialist für den internationalen Applikationsrollout bei BMW München. Er ist Absolvent des ersten Jahrgangs.

Präsentations- und Edmund-Bradatsch-Preis Studierende ernten „Lorbeer“

„Der Preis ist eine Anerkennung unserer Leistung. Er ist sehr motivierend“, dankte HS.R-Student Fabian Beny stellvertretend für alle Preisträger und Preisträgerinnen des Edmund-Bradatsch-Preises 2011. Am 19. Juli 2010 hat das Ehepaar Helga und Edmund Bradatsch insgesamt 19 Studierende der Hochschulen Regensburg, Amberg-Weiden und Ingolstadt mit Stipendien zwischen 500 und 1.000 Euro bedacht. Ziel der Stiftung ist die Förderung Studierender technischer Studiengänge - insbesondere derjenigen des zweiten Bildungsweges -, die ihr Studium unter besonderen finanziellen Erschwernissen absolvieren müssen. Insgesamt hat die Edmund-Bradatsch-Stiftung 13.700 Euro an Studierende vergeben.

Am 17. Juni 2010 wurde an acht Studierende - einer aus jeder der acht Fakultäten - der Präsentationspreis der HS.R in Höhe von 300 Euro vergeben. Es sind: Dipl.-Ing. (FH) Johannes Rosenberger, Cand.-Ing. (FH) Thomas Janka, Dipl.-Ing. (FH) Stephan Schmidbauer, Dipl.-Betriebswirt (FH) Matthias Eiletz, Dipl.-Sozialpäd. (FH) Melanie Bumberger, B.Sc. Markus Bauer. Den Preis stiftet alljährlich der Verein der Freunde der Hochschule Regensburg e.V. Mehr als 100 Gäste aus Politik, Wirtschaft und von Behörden aus der Region nahmen an der Veranstaltung im Josef-Stanglmeier-Hörsaal teil. Im Zuge der Preisverleihung ehrte die Hochschule Regensburg außerdem ihre 25.000ste Absolventin.

Die Stiftung zur Förderung der HS.R hat neue Zustifter. Seit 22. Juni 2010 sind deren Namen auf der Stele-Stele vor dem Mensagebäude der Hochschule verewigt. Dipl.-Kfm. Gert Wölfel, Vorsitzender des Stiftungsvorstands, und Norbert Breidenbach, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums und REWAG-Vorstandsvorsitzender, schraubten die Schilder der neuen Zustifter persönlich fest.

Präsident Prof. Dr. Josef Eckstein nahm dies zum Anlass, sich für die „kontinuierliche Förderung“ zu bedanken. Einer der neuen Zustifter der HS.R ist das Unternehmen Continental. Mit Helmut Matschi, Mitglied des Vorstands von Continental, ist das Unternehmen seit Kurzem auch im Kuratorium vertreten. Weitere neue Zustifter der HS.R sind unter anderem Pricewaterhouse

Coopers, Ferchau Engineering GmbH, KPMG, ZF Passau GmbH oder die Dömgies Architekten.

Eine „erfolgreiche Geschichte“ bescheinigt Breidenbach der Stiftung „Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 hat sie ihr Kapital sechsfacht.“ Derzeit arbeitet sie mit einem Etat von etwa 900.000 Euro. Damit fördert sie Auslandsaufenthalte oder vergibt Stipendien an ausländische Studierende. Die Stiftung widmet sich besonders dem Kontakt zu mittel- und osteuropäischen Hochschulen. Die Stiftung verleiht außerdem mehrere Preise: einen für besondere Leistungen bei der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft an das wissenschaftliche Personal, einen für gute Lehre und einen für einen hervorragenden Absolvent oder eine hervorragende Absolventin der HS.R.

AN DER HOCHSCHULE

Baufeier für neues Hörsaalgebäude

Ab dem SS 2011 wird in dem neuen Gebäude südlich der Fakultät Maschinenbau (M) gelehrt und studiert werden. Mit einer kleinen Baufeier beging die Hochschule am 9. Juni 2010 die Fertigstellung des Rohbaus für das neue Hörsaal- und Bürogebäude, das unmittelbar südlich an das bestehende Gebäude der Fak M anschließt. Karl Stock, Baudirektor der Abteilung Hochschulbau des Staatlichen Bauamts Regensburg, dankte in seiner Rede HS.R-Präsident Josef Eckstein, Ministerialrätin Dr. Astrid Krüger vom Bayerischen Wissenschaftsministerium, Abteilungsdirektor Ludwig Stauffer von der Regierung der Oberpfalz, Baudirektor Peter Ittlinger von der Stadt Regensburg, dem Architekturbüro Blasch sowie den Ingenieurbüros und Handwerkern für die gute Zusammenarbeit.

400 Zuschauer bei „Music moves“

Unter dem Titel „Music moves“ haben die Studierenden des Studiengangs Musik- und bewegungsorientierte Sozialpädagogik der Fakultät Sozialwissenschaften am 18. Juni 2010 vor viel Publikum gezeigt, was sie gemeinsam mit ihren Lehrkräften erarbeitet hatten. Die jährliche Revue in der voll besetzten Mensa der Hochschule begeisterte die rund 400 Zuschauer auch heuer wieder mit einem abwechslungsreichen Programm. Das bunte Repertoire aus Kabarett, Percussion, Tanz und Gesang ließ die Zeit im Nu verfliegen.

Auslandsamt informiert am China-Tag

Das Akademische Auslandsamt informierte am China-Tag am 7. Juni 2010 rund um Land und Leute und über Möglichkeiten eines dortigen Auslandsstudiums. Neben Infos und ausgewählten Vorträgen gab es auch chinesische Süßigkeiten. Anlass für den China-Tag ist das Deutsch-Chinesische Jahr der Wissenschaft und Bildung 2010 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Hochschulrektorenkonferenz.



Vorlesung von Prof. Dr. Ernst Wild Technik begeistert Kinder



„Universität für Kinder“ im Audimax: Der Quadcopter aus der Fakultät Mikrosystemtechnik begeisterte die Kinder. Foto: Feuerer

Nicht essbar sind die „Chips“, die Prof. Dr. Ernst Wild von der Fakultät Mikrosystemtechnik der Hochschule Regensburg in seinem Vortrag am 6. Juli 2010 rund 500 Kindern vorgestellt hat. Die vierte Vorlesung der „Universität für Kinder“ im Audimax an der Universität Regensburg war ein voller Erfolg.

Prof. Dr. Wild erklärte den Kleinen, dass Leiterbahnen eines Chips dreißig Millionenstel Millimeter klein sein können. „27 Milliar-

den Rechnungen pro Sekunde – eine Zahl mit neun Nullen – kann ein Chip durchführen“, sagte Prof. Dr. Wild. Für Aufregung sorgte der Flug des Quadcopters durch das Audimax. Jubel und Geschrei brach unter den Kindern aus, als das Gefährt über ihren Köpfen hinwegbrummte!

Nach der spannenden Vorlesung nutzten viele Kinder die Gelegenheit, den Quadcopter aus der Nähe zu betrachten. Prof. Dr. Wild beantwortete noch viele Fragen.

Service für Eltern Neuer Still- und Wickelraum

Mit einem Lied haben am 20. Mai 2010 studentische Eltern den H.S.R.-Präsidenten Prof. Dr. Josef Eckstein, Kanzler Peter Endres und die Frauenbeauftragte Prof. Christine Süß-Gebhard in ihrer Mitte begrüßt. Anlass war die offizielle Eröffnung des neuen Still- und Wickelraums der Hochschule. Der betreffende Raum S 225 befindet sich in der Seybothstraße. Die Fakultät Betriebswirtschaft hat ihn dankenswerterweise zur Verfügung gestellt. Die zirka 300 studentischen Eltern der Hochschule können in dem Still- und Wickelraum von nun an ihre Kinder versorgen. Die Fa. Hiendl hat hierfür einen Wickeltisch bereitgestellt.

Generationenhochschule Jung und Alt zu Gast

Die Generationenhochschule konkurrierte am 18. Juni 2010 mit dem zweiten Auftritt der Deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-WM 2010 in Südafrika. Dennoch kamen mehr als 50 Gäste an die H.S.R., um sich interessante Vorträge anzuhören, Labore zu besichtigen und Ausstellungen zu besuchen. Unter den Gästen war auch Regensburgs Landtagsabgeordnete Margit Wild (SPD). Organisiert hat die Veranstaltung für Jung und Alt die H.S.R. gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Regensburg e.V. Förderung gab es vom Kulturfonds Bayern.

Schulen zu Gast Mathe-Rallye und Roboterolympiade

Die Fakultät Informatik und Mathematik hatte im SS 2010 wieder viele Schulen zu Gast. Kinder aus den 9. und 10. Klassen und der gymnasialen Oberstufe des Pindl Gymnasiums Regensburg waren am 18. Juni 2010 zu der Roboterolympiade an die H.S.R. gekommen. Die Initiative unter dem Motto „Technik begeistert“ ist eine Veranstaltung, die als Vorläufer des P-Seminar-Konzepts der H.S.R. dient. Außerdem fand die Preisverleihung für Oberpfälzer Gymnasiasten für hervorragende Leistungen im Zuge der 18. Fürther Mathematik-Olympiade (FüMO) an der Fak IM statt. Die Aktivitäten der Fak IM kamen bei den Kindern gut an.

Elektrotechnik ist aktiv Interessantes zum Thema „Energie“

Mehrere Veranstaltungen der Fakultät Elektro- und Informationstechnik (EI) im SS 2010 drehten sich um das Thema Energie. Ein Experte der Firma Texas Instruments informierte am 14. Juni 2010 über das e-Mobil. Gleichzeitig ist die Fak EI als eine von nur sechs Hochschulen in Europa in das Analog Elite University Program der Firma aufgenommen worden. Die Fak EI stellte zudem ihre Stromtankstelle vor. Einen Impulsvortrag zum Thema „Energie-Zukunft gestalten“ hielt Prof. Georg Scharfenberg bei der VLK-Jahrestagung (Vereinigung liberaler Kommunalpolitiker), die an der H.S.R. stattfand.

FORSCHUNG AN DER H.S.R.

Netzwerk „Trauma-Biomechanik“

Mehr Sicherheit in Verkehr, Arbeit, Sport und Freizeit versprechen sich die Mitglieder eines neuen interdisziplinären Forschungsnetzwerkes zum Thema „Trauma-Biomechanik“. Die offizielle Gründungsfeier mit rund 130 Gästen aus Politik, Industrie, Behörden und der Wissenschaft fand am 11. Juni 2010 an der H.S.R. statt. Partner im Forschungsnetzwerk sind neben der Fakultät Maschinenbau die Abteilung Unfallchirurgie des Universitätsklinikums Regensburg, das Institut für Rechtsmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München, die Bundesanstalt für Straßenwesen und die fünf großen deutschen Automobilhersteller Audi, BMW, Daimler, Porsche und Volkswagen, vertreten durch das PDB - Partnership for Dummy Technology and Biomechanics, das dieses Netzwerk initiiert hat. „Das Forschungsnetzwerk Trauma-Biomechanik passt sehr gut in die Landschaft unserer Lehr- und Forschungsaktivitäten“, sagte Prof. Dr. Josef Eckstein. Die Geschäftsstelle des Netzwerkes befindet sich an der Fak M.

Kooperationsvertrag mit Firma AVL

Die Hochschule Regensburg hat einen Kooperationsvertrag mit der Firma AVL Software and Functions GmbH, Regensburg, geschlossen. Themen der Forschung sind neue Sicherheitsaspekte für die E-Mobilität. Die Vertragsunterzeichnung fand am 18. Juni 2010 an der Hochschule statt. Themen der Forschung mit dem Titel „S3EMO“ sind neue Sicherheitsaspekte für die E-Mobilität. Das Projekt soll bis März 2013 laufen. Das Vorhaben wird unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Jürgen Mottok und dem Doktoranden Dipl.-Inf. (FH) Jürgen Braun von der H.S.R. durchgeführt. AVL beteiligt sich als Auftraggeber an der Finanzierung des Forschungsvorhabens mit 130.000 Euro.

Präsident am Podium Einsätze als Bildungsexperte

Präsident Prof. Dr. Josef Eckstein hat am 17. Juni 2010 im Regensburger Presseclub zum Thema „Profilbildung“ gesprochen. Mit von der Partie war der Hochschulmarkt-Experte Ulrich Meyer-Höllings von der „Zeit“. Einen weiteren Termin absolvierte H.S.R.-Präsident Eckstein anlässlich des Bildungskongresses der CSU-Landtagsfraktion auf dem Podium im Regensburger Kolpinghaus. Er thematisierte die aktuellen Herausforderungen der Hochschulen allgemein und im Speziellen die der Hochschule Regensburg in den kommenden 15 Jahren.

Für alle Studentinnen Internes Mentoring erweitert

Das Interne Mentoring-Programm wird ab dem WS 2010/2011 für alle Studentinnen der Hochschule Regensburg angeboten. Eine Mentorin steht den Teilnehmerinnen während ihres Studiums zur Seite. Begleitende Workshops helfen den Studentinnen dabei, fit für das Studium und die spätere Praxis zu werden.

Neue Kooperation Gemeinsam Jungs fördern

Der Auftakt einer neuen Zusammenarbeit am 7. Juli 2010 zum Thema „Neue Wege für Jungs entdecken“ ist gelungen. Partner sind die H.S.R., die Stadt und der Landkreis Regensburg und die Agentur für Arbeit. Ziel ist es, neben dem etablierten Girls' Day zukünftig auch etwas für Jungs und junge Männer zu unternehmen.

VORMERKEN!

7. Oktober 2010, 18:45 Uhr:
Going International -
Erfahrungsberichte & Tipps von
Studierenden (S 203, Seybothstraße)

28. Oktober 2010:
Keine Zeit für Kreativität und Mut:
Produktstrategie und
Produktentwicklung am Scheideweg
(S 059, Seybothstraße)

9. November 2010, 17:30 Uhr:
Vortrag „Leuchtdioden - die
Lichtquelle der Zukunft“
(T 001, Seybothstraße)

24. November 2010, 13:30 Uhr:
Bewerben leicht gemacht
(S 059, Seybothstraße)

26. November 2010:
10 Jahre Stiftung zur Förderung
der Hochschule Regensburg
(A 001, Galgenbergstraße)

7. Dezember 2010, 17:30 Uhr:
Vortrag „Diagnostik und
Oberflächenveredelung in reaktiven
Plasmen“ (T 001, Seybothstraße)

7. Dezember 2010, 8:30 Uhr:
Das Vorstellungsgespräch - Strategien
& Training (S 113, Seybothstraße)

10. Dezember 2010, 10:00 Uhr:
Akademische Jahresfeier der H.S.R.
(A 001, Galgenbergstraße)

Herausgeber:

Hochschule für angewandte Wissenschaften -
Fachhochschule Regensburg
Prof. Dr. Josef Eckstein, Präsident
Prüfenering Straße 58 · 93049 Regensburg
Tel. 0941 943-1000 · www.hs-regensburg.de

Redaktionsleitung:

Diana Feuerer · Referentin für
Hochschulkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Mitarbeit: Christian Schmalzel, Prof. Georg Scharfenberg,
Amin Gardia, Eva Neumaier, Hanna Gieffers,
Johannes Ries, Marc Gogola

Konzept und grafische Gestaltung:

Diana Feuerer, Gülay Sahil

Druck:

Erhardi Druck GmbH · Leibnizstraße 11
93055 Regensburg · Tel. 0941 78382-0 · www.erhardi.de

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung
von Herausgeber und Redaktion wieder. Nicht gezeichnete Beiträge
sind redaktionsseitig erstellt. Wiedergabe - auch auszugsweise -
gegen Belegexemplar gestattet.